

Gemeinde - - Brief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN-ZELL, TEL. 0711-39 63 46 - 15

AUSGABE 09/2015

VOM 13.09. BIS 18.10.2015

UNSER TÄGLICH BROT
GIB UNS HEUTE



HERZLICHE EINLADUNG
ZUM ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT GABENTISCH
AM SAMSTAG, DEN 03. OKTOBER UM 18.30 UHR

(Ernte-) Dank verpflichtet

In den kommenden Wochen feiern wir in unseren Gemeinden wieder Erntedank. Wir freuen uns an den Erntegaben, die unsere Altäre schmücken. Und ganz gewiss haben wir Grund zum Danken für die vielen Gaben, die uns das Leben ermöglichen und genießen lassen.

Und doch fällt es mir schwer, „unbefangen“ Erntedank zu feiern. Leben wir nicht auf einer „Insel der Seligen“? Zu viele Menschen gibt es, die nicht haben, was sie zum Leben brauchen, weil ungerechte Lebensverhältnisse, ein lebensfeindliches Klima sowie immer wieder Krieg, Flucht und Vertreibung für Hunger, Not und Elend sorgen. Zu viele Menschen, die keinen Grund haben Erntedank zu feiern – wofür sollten Sie auch danken?

Und wir? Ist da unser Dank nicht zynisch? Etwa so: Danke, dass wir zu denen gehören, die eben Glück gehabt haben, das Glück der Tüchtigen. Weil wir in einem Land leben, in der ein Mensch mit seiner Arbeit etwas erreichen und in Sicherheit leben kann. In dem es genügend Wasser und fruchtbaren Boden gibt. Danke, dass es bei uns nicht so ist wie anderswo. Solcher Dank richtet sich an einen menschengemachten „Gott“, der seine Wohltaten zufällig an seine Lieblinge verteilt und dem Leid der Anderen gleichgültig gegenübersteht – ob sie nun verhungern oder im Mittelmeer ertrinken.

Das ist nicht der Gott, an den ich glaube. Und ich bin überzeugt: Das ist nicht der Gott, der sich im Evangelium offenbart. Unser Gott fragt, wenn wir ihm unseren Dank bringen: Und was hast du mit dem gemacht, was ich dir gegeben habe? Hast du es eingesetzt für die Gerechtigkeit? Was ist mit der Not deines Mitmenschen, den ich ebenso liebe wie dich? Ja: Für uns Christen sind Erntegaben unweigerlich auch: Ernte- Aufgaben. Dass wir nach unseren Möglichkeiten sorgen für eine gerechte Verteilung von Ressourcen, für schnelle und unkomplizierte Hilfe, wo Menschen in Not sind, und für eine saubere Erde mit klimatischen Verhältnissen, in denen auch unsere Nachkommen noch leben und ernten können. Jeder kann etwas dafür tun, auf seine Art.

In diesem Sinn lade ich Sie ein, dass wir miteinander Erntedank feiern: zunächst besinnlich mit der ehrlichen Frage, ob wir bereits genügend tun und teilen. Und dann voll Freude und Dankbarkeit für die vielen Gaben, die Gott uns anvertraut.

Pfarrer Stefan Möhler

Geistliche Orgelmusik und Impulse zum Erntedank am 4. Oktober in St. Katharina

Wir laden herzlich zu einer geistlichen Orgelmusik mit Textimpulsen zum Erntedank am Sonntag, den 4. Oktober 2015 um 18.00 Uhr in St. Katharina, Sulzgries, Kornhalde 4.

Eckhart Naumann spielt an der Orgel Werke von J.S.Bach, W.A. Mozart, J. Mühling, D. Mortmiansk, J.F. Greis, M. Hauptmann und Th. Adams.

Pfarrer Stefan Möhler liest Texte aus der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus und gibt Impulse zum Erntedankfest. Gemeinsamer Gesang und ein Segensgebet beschließen die geistliche Stunde.

Der Eintritt ist frei; für eine Spende zur Erhaltung der Orgel in St. Katharina sind wir dankbar.

Einschulungsgottesdienst

Am 17. September findet um 9.00 Uhr für die neuen Erstklässler der Grundschule Zell und Ihre Familien ein Einschulungsgottesdienst statt. Um 10 Uhr beginnt die Einschulungsfeier im Gemeindesaal. Wir wünschen den Kindern einen guten Start in der Schule. Möge Gottes Segen sie begleiten.

Ökumenischer Gottesdienst zum Feuerwehrfest

Am Sonntag 27. September 2015 findet am Feuerwehrhaus um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die für 9.00 Uhr vorgesehene Eucharistiefeier in unserer Kirche entfällt aus diesem Grund. Wir bitten um Beachtung.

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Jahr im Gottesdienst am Samstag, den 03. Oktober um 18.30 Uhr. Die Gaben zum Erntedank können bis Freitag, 02. Oktober 2015 in der Kirche abgegeben werden. Diese werden nach dem Gottesdienst von der Carisatt abgeholt und in den Tafelläden günstig an Bedürftige verkauft. Bitte nur unverderbliche Lebensmittel verwenden.

Kindersegnung

Am Sonntag, den 11.10.2015 feiern wir einen besonderen Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Beginn ist um 10.30 Uhr. Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere Familien mit jüngeren Kindern eingeladen, aber natürlich ist die ganze Gemeinde herzlich willkommen.

Spontanchor in Zell

nächster Spontanchor in Zell, in der Dreifaltigkeitskirche ist am Sonntag, **11. Oktober 2015** zum Kindersegnungsgottesdienst um 10.30 Uhr. Treffpunkt zur Probe ist um 9.00 Uhr in der Kirche, hinten im Andachtsraum. Herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterte. Die Freude am Singen verbindet – die Teilnahme verpflichtet zu nichts – es heißt ja „Spontanchor“

Aktion Hoffnung -Erinnerung

Altkleider für einen guten Zweck

Abgabe-Termin ist Freitag 23. Oktober 2015

Die Sammelsäcke liegen in der Kirche aus.

Mehr Informationen: www.aktion-hoffnung-drs.de



Erstkommunion 2016

Wir feiern zusammen mit den Kindern der 3. Grundschulklassen unserer Gemeinde die Heilige Erstkommunion am Sonntag, 03. April 2016 um 10.30 Uhr. Die Eltern dieser Kinder werden nach den Sommerferien rechtzeitig angeschrieben und gebeten ihre Kinder zur Erstkommunionvorbereitung anzumelden.

Kaffee Nachmittag der Senioren

am Donnerstag, 08. Oktober 2015. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in unserer Kirche. Danach treffen wir uns gegen 15.00 Uhr im Gemeindesaal. Nach Kaffee und Gebäck sehen wir die Diaschau "Mit dem Schiff von St. Petersburg nach Moskau". Manfred und Heidi Köhler berichten von dieser interessanten Reise. Herzliche Einladung hierzu und bringen sie Freunde und Bekannte mit.



Germa Mangold

Seniorengeburtstage

In nächster Zukunft dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:



am	13.09.	Hedwig Müller	76 Jahre
am	17.09.	Ursula Walter	77 Jahre
am	18.09.	Helma Prezewowsky	79 Jahre
am	29.09.	Marianne Pelz	84 Jahre
am	01.10.	Elsbeth Kalus	90 Jahre
am	02.10.	Gertrud Schöberl	86 Jahre
am	15.10.	Johann Mutscheller	80 Jahre

Den genannten Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

Senioren-Geburtstags-Weißwurst-Frühstück

Auch dieses Jahr werden alle über 75jährigen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Weißwurst-Frühstück eingeladen. Der Termin ist am Freitag 23. Oktober 2015. Beginn ist um 10.00 Uhr. Eine persönliche Einladung erfolgt in den nächsten Tagen. Es ist im Übrigen die 5. Veranstaltung dieser Art!

Konstanze Fretwurst



Aus unserer Gemeinde verstarb

Am 25.07.2015 Kurt Karl im Alter von 82 Jahren

+ Herr, gib ihm die ewige Ruhe +



Das Sakrament der Taufe hat erhalten

Am 21.07.2015 Raphael Johannes Kirsner

+ Wir wünschen Gottes Segen +

Horst Walter, der neue Vikar, stellt sich vor

Unterwegs, hin zu Gott

Der `Weg´ ist ein anschauliches Bild für das Leben des Menschen, für seinen Lebensweg. Und wer kennt sie nicht: die breiten Straßen des Lebens, auf denen man gut vorankommt; die holprigen Trampelpfade, die so viel Mühe kosten, die Sackgassen und Umwege... .

Auch unser Christsein kann verstanden

werden als Weg, als Weg hin zu Gott. Schon in der Bibel findet sich an vielen und markanten Stellen das Motiv des Weges. So habe ich als Primizspruch ein Zitat der Sterndeuter gewählt, die eben unterwegs waren hin zu Gott: „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2).

Unterwegs, hin zu Gott – waren die Weisen. Sie haben die Spuren Gottes in ihrem Leben achtsam wahrgenommen, hatten den Mut zum Aufbruch, haben einer Verheißung vertraut, nur einen Stern vor Augen, ganz ausgerichtet auf Ihn. Und sie waren, trotz unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Alters, gemeinsam unterwegs, weil bei Gott jeder einen Platz hat.

Unterwegs, hin zu Gott – sind auch wir heute. So kann auch Karl Rahner sagen: "Brich auf, mein Herz, und wandre! Es leuchtet der Stern. Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg. Und viel geht dir unterwegs verloren. Lass es fahren. Gold der Liebe, Weihrauch der Sehnsucht, Myrrhe der Schmerzen hast du ja bei dir. Er wird sie annehmen. "

Mein bisheriger Lebensweg umfasst verschiedene Etappen (Abitur in Walldürn, Zivildienst in einem Pflegeheim, Medizinstudium in Gießen und Heidelberg, Promotion, 8-jährige Tätigkeit als Arzt, Theologiestudium in Tübingen und Innsbruck, Diakonenweihe 2012, Diakonat in Rechberghausen, Priesterweihe 2013, erste Vikariatszeit in Aalen) und führt mich nun zu Ihnen. Ich freue mich auf unser gemeinsames Unterwegssein in den nächsten zwei Jahren, in denen ich als Vikar bei Ihnen sein darf.

Vikar Dr. Horst Walter



Neue Pastoralreferentin Catharina Buck stellt sich vor

Liebe Gemeinden,

ich heiße Catharina Buck und darf nun als Pastoralreferentin meinen Dienst in der Seelsorgeeinheit Esslingen tun. Ich freue mich schon auf Sie und auf die Aufgaben, die mich an diesem neuen Ort erwarten werden. Meine Schwerpunkte werden vor allem die Jugendarbeit auf SE-Ebene, die Firmvorbereitung, Lehrauftrag am Gymnasium in Plochingen und mit 33 % die Klinikseelsorge



im hiesigen Krankenhaus sein. Geboren in Friedrichshafen, wuchs ich zunächst in Meckenbeuren, später in Tettngang auf. Nach dem Abitur studierte ich Theologie in Tübingen und Innsbruck. Bereits während meiner Assistenzzeit in Isny durfte ich erfahren, was es bedeutet, am Reich Gottes mitwirken zu dürfen. Dies ist nicht immer eine leichte Aufgabe, jedoch eine, die für mich Glück bedeutet. Der Dienst als Pastoralreferentin hilft mir dazu, Beruf und Berufung miteinander zu verbinden. Ich möchte gemeinsam mit anderen und für andere Menschen meinen Glauben an Jesus Christus bezeugen, mit ihnen zusammen Gott aufspüren, die Menschen in ihrer Gottesbeziehung unterstützen und für sie auf ihrem Weg des Lebens ein hilfreicher Beistand sein. Ich bin schon gespannt auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und freue mich darauf, mit Ihnen zusammen das Leben der Gemeinde zu gestalten und dabei Gottes Spuren zu entdecken.

Catharina Buck

Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro

Wie bereits im vorherigen Gemeindebrief angekündigt, wurde eine Nachfolgerin für die ausscheidende Pfarrsekretärin Konstanze Fretwurst gefunden, Es handelt sich um keine Unbekannte: Frau Silvia Hofmann aus Zell, die bereits vor einigen Jahren im unserem Pfarramt als Sekretärin tätig war, wird wieder für uns als Ansprechpartnerin im Pfarrbüro vor Ort sein. Wir freuen uns, dass wir mit Frau Hofmann wieder eine engagierte Kraft für das Pfarrbüro gewinnen konnten und wünschen ihr für den Neustart alles Gute, viel Spaß an der neu-alten Aufgabe und natürlich Gottes Segen!

Caritas-Sammlung 2015

„**Stadt- Land – Zukunft**“ lautet die Caritas-Kampagne 2015. Sie wirbt für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Immer mehr Menschen wandern in die Städte ab mit gravierenden Folgen für den ländlichen Raum: weniger Einwohner, weniger Ärzte, weniger Schulen, weniger Infrastruktur. Einsamkeit und Immobilität sind nur einige Schlagworte, die Menschen auf dem Land beschäftigen.



Eine zukunftsweisende Caritasarbeit im ländlichen Raum macht sich zur Aufgabe, soziale Wärme zu fördern. Dies geschieht mit „Orten des Zuhörens“ und „Aufsuchendem Zuhören“ gemeinsam mit Akteuren und Vereinen vor Ort.

Helfen Sie mit, dass die Caritas ihren biblischen Auftrag erfüllen kann und spenden Sie für Menschen in Not in unserer Region.

In unserer Dreifaltigkeitsgemeinde wird am Sonntag 20. September 2015 um Ihren Beitrag zu Caritas-Sammlung gebeten. Die Hälfte der Kollekte verbleibt für karitative Arbeit in der Kirchengemeinde, die andere Hälfte geht an den Caritas-Verband. Auf Wunsch stellt das Pfarrbüro eine entsprechende Spendenbescheinigung aus.

Termine

Do	17.09.	10.00	Einschulungsfeier der neuen Erstklässler / Saal
Mo	21.09.	20.00	Kirchengemeinderat / Gruppenraum
Do	24.09.	19.30	Geschäftsführender Ausschuss der Gesamtkirche / Saal
Do	08.10.	14.30	Kaffeenachmittag / Andachtsraum
So	11.10.	09.00	Probe Spontanchor / Andachtsraum
Mi	14.10.	19.30	Erstkommunion Elternabend / Saal

Ständige Gruppen

Dienstags	09.30	ökumenischer Spielkreis / Saal
	19.30	ökumenischer Kirchenchor (im September im evangelischen Gemeindehaus)
Mittwochs	09.00	Senioren-gymnastik / Saal

Neue Homepage

Die Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Esslingen Zell hat eine neue Homepage. Die neu gestaltete Seite ist nun unter folgender Adresse zu finden: **www.katholische-kirche-esslingen-zell.de**. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern auf der neuen Homepage. Für Anregungen dazu sind wir dankbar.

Katholisches Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen

Telefon: (0711) 396346-15

Fax: (0711) 396346-916

Pfarrbüro: _	Di.	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. Hofmann
	Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	Fr. Cosenza
	Do	16.30 – 18.30 Uhr	Fr. Cosenza

Mesnerin:	Martina Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Hausmeister:	Oliver Neuwald	Tel. 65 29 72 12
Zweiter Vorsitzender des KGR:	Günther Wetzel	Tel. 36 69 33
Pastoralreferent, SvO	Uwe Schindera	Tel. 31 54 60 20

Homepage: www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

E-Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-zell.de

Nachbargemeinde St. Albertus: Hasenrainweg 40, OES Tel. 31 54 60 20
Homepage der Gesamtkirche: www.katholische-kirche-esslingen.de

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen
ist einer unserer Priester aus der Gesamtkirchengemeinde Esslingen
erreichbar unter der Telefonnummer 0160 / 905 717 11**

Gottesdienste

- So 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
- Do 17.09. 9.00 ökumenischer Einschulungsgottesdienst**
- So 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Eucharistiefeier Kollekte: Caritas
- So 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 ökumenischer Gottesdienst am Feuerwehrhaus
Kollekte: nach Ansage
- Sa 03.10. Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis**
18.30 Eucharistiefeier zum Erntedank Kollekte: Gaben Erntedank
- Do 08.10. 14.30 Wortgottesfeier zum Kaffeenachmittag / Andachtsraum**
- So 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit
Kindersegnung und Spontanchor
Kollekte: Jugendarbeit in der Gemeinde
- So 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor und
Vorstellung der neuen Chorleiterin Kollekte: Kirchenmusik

Du, den wir die Kraft des Lebens nennen,
bist helfend und bewahrend bei uns gewesen,
als unser Kind geboren wurde.
Du, den wir den Schutz des Lebens nennen,
sei bergend und behütend bei uns,
wenn es nun aufwächst und groß wird.
Du, den wir das Ziel des Lebens nennen,
zeige uns und unserem Kind den Weg,
der zum Glauben an dich führt.

Redaktionsschluss des Gemeindebriefs Nr. 10 (18.10.2015-29.11.2015) ist Montag, der 16.11.2015

Redaktion: Konstanze Fretwurst und Silvia Hofmann
Anschrift: Katholisches Pfarramt Zur Heiligsten Dreifaltigkeit,
Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen
Bankverbindung: Konto-Nr.: 921 251 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen BLZ: 611 500 20
Neue Bezeichnung: IBAN DE 86 61150020 0000 921251 BIC: ESSLDE66XXX